

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 10

Rubrik: Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

galisierung des Tessin von Sesto bis zum Po erfolgen. Die Handelsschiffe könnten dann direkt vom adriatischen Meer bis zum Langensee kommen und Locarno würde in gewissem Sinne ein Meerhafen werden. Zur Erreichung dieses Zieles will sich ein Komitee von Interessenten bilden.

Marktberichte.

Eisenpreiserhöhungen in Schlesien. Die Breslauer Großhändler erhöhten die Grundpreise für T-Eräger und U-Eisen um 1 Mk., für gußeiserne Unterlagsplatten um 50 Pfg. pro Tonne ab Lager.

Verschiedenes.

Schweizerische Bundesbahnen. Die Kreisdirektion V der Schweizerischen Bundesbahnen in Luzern hat in Ersetzung des nach Bern gewählten Herrn Ingenieur Etter zum Bahningenieur des ersten Bezirkes in Goldau ernannt: Herrn Ingenieur Belli, den bisherigen Stellvertreter des Bahningenieurs III in Bellinzona.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. (Mitg.) Am 24. Mai fand, unter dem Voritze des Herrn Vicepräsident Siegerist-Gloor, die ordentliche Frühjahrerversammlung des Verwaltungsrates statt. Zur Eröffnung gedachte Herr Siegerist des verstorbenen Herrn Architekt Tiefche, welcher der Anstalt lange Jahre als Mitglied des Verwaltungsrates und der Aufsichtskommission angehört, und sich viele Verdienste um die Entwicklung des Gewerbemuseums erworben hat.

Zur Behandlung kam der von Herrn Direktor Blom vorgelegte illustrierte Jahresbericht, der gutgeheißen wurde. Ebenso erhielt die vom Kassier, Herrn E. v. Wytttenbach abgefaßte und von den Herren Gewerbesekretär Krebs und Kunstmalers Minger geprüfte Jahresrechnung die Genehmigung. Die Benützung der Bibliothek, des Leszimmers und des Zeichenateliers weisen stets steigende Frequenzzahlen auf. Die kunstgewerbliche Lehranstalt mit dem Praktikum und der keramischen Fachabteilung ist mit Schülern besetzt, und es leistete die Ausstellung der Schülerarbeiten im Frühjahr den Beweis, daß mit Fleiß, Verständnis und Geschick gelehrt und gearbeitet worden ist. Mit einer gewissen Genugtuung konnte auch auf Resultate des Gewerbeförderungsdienstes hingewiesen werden. Aus der Mitte der Versammlung wurde das Bedauern darüber ausgesprochen, daß dem Gewerbemuseum nicht mehr Mittel zur Verfügung stehen, um seine Tätigkeit noch weiter auszudehnen. Die Einkünfte stehen noch lange nicht auf der Höhe derjenigen ähnlicher Anstalten in der Schweiz und im Ausland. Es wurde auch der dringende Wunsch ausgesprochen, daß die gesetzlich vorgesehene Verstaatlichung des Gewerbemuseums endlich durchgeführt werde. Das Arbeitsprogramm für das Jahr 1912 sieht den Ausbau der Sammlung, insbesondere der technologischen Abteilung, der Lehrmittelsammlung, der Bibliothek und der kunstgewerblichen Lehranstalt, ferner Studienreisen des Lehrpersonals, die Förderung und Hebung der Holzintarsiaindustrie von Ringgenberg und der Klöppelspitzenindustrie vor.

Die vom Direktor gestellten Anträge wurden, nach eingehender Diskussion, die von den Herren Siegerist, Buchdrucker Lemmer in Interlaken, Architekt Jndermühle und Gewerbesekretär Krebs benützt wurde, genehmigt.

Gaswerk Luzern. Der Stadtrat hat die Piefierung der Wassergas- und der Kokstransportanlage, sowie der Lade- und Ausstoßmaschinen für das Gaswerk der Gesellschaft Berlin-Anhalt (Bamaq) ver-

geben. Diese Gesellschaft wird diese Arbeiten in Verbindung mit einer Schweizerfirma ausführen. Die Gesamterstellungskosten betragen 196,000 Fr. Der Wassergasbehälter mit Ölbehältern ist zum Preise von 84,265 Fr. der Firma Gebr. Sulzer, Winterthur, vergeben worden. Die Lieferung von 55 Stück Retortendeckeln der Firma L. Giroud, A.-G. Olten.

Gasbeleuchtungs-Gesellschaft Aarau. Geschäftsbericht pro 1911/12. Die Gasproduktion betrug 993,300 m³ (1910/11: 955,728 m³). Die größte Tageserzeugung fand am 6. Dezember statt und betrug 3686 m³ (3552 m³). Summe des verkauften Gases 904,262 m³, Selbstverbrauch 18,776 m³, Verlust 70,192 m³. Der Jahresverkauf ist gegenüber dem Vorjahr um 6,59% gestiegen, der Selbstverbrauch um 2516 m³ und der Verlust auf 7,07% gejunten. Der Reingewinn beträgt Fr. 61,504.86 (55,983.13). Der erzielte Mittelpreis per m³ Gas ist 19.72 (19.67). Im Berichtsjahre wurden neu installiert: 233 Beleuchtungskörper (173), 111 Kocher mit 1, 2 und 3 Löchern (83), 52 Gasherde (45), 21 Badesöfen (22), 9 Gasheizöfen (1) etc. Für Rechnung Dritter wurden Arbeiten ausgeführt im Werte von 48,483.87 Franken (36,322.43) und dabei ein Reingewinn erzielt von Fr. 6239.52 (5699.25).

Laut Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich bei einem Gewinn auf Gas von Fr. 61,504.86, Gewinn auf Waren Fr. 6239.52, zuzüglich Saldo-vortrag vom Vorjahr 1054.50, Verminderung des Reservefonds 1369.06, zusammen Fr. 70,167.94, abzüglich Abschreibungen auf Baukonto Fr. 25,609.07, auf Gebäude 1302.18, außerordentliche Abschreibung auf Gasmesser Fr. 66.88, ein verfügbarer Überschuf von Fr. 43,189.81.

Gemäß der neuen Konzession und der Gesellschaftsstatuten vom 28. November 1908 beantragt der Verwaltungsrat den Überschuf wie folgt zu verteilen: Fr. 18,000, 6% Dividende auf Fr. 300,000 Aktienkapital; Fr. 6000 konzessionsgemäßer Gewinnanteil an die Einwohnergemeinde Aarau; Fr. 9000 Einlage in den Reservefond; Fr. 9000 Lantime für den Verwaltungsrat, Angestellte und Arbeiter; Fr. 1,189.91 Vortrag auf neue Rechnung.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) belegen.

Fragen.

372. Welche Sägerei liefert in schöner, trockener, prima Klotzware, Kottannen, eventuell auch Weißtannen, ca. 10 m³, 45 mm, ca. 10 m³, 24 und 30 mm gegen bar bei Uebnahme und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre K 372 an die Exped.

373. Welche schweizerische Schraubenfabrik befaßt sich mit dem Anrollen von Gewinden auf Gewindewalzmashinen? Können links und rechts Gewinde gerollt werden? Gefl. Antworten unter Chiffre YZ 373 an die Exped.

374. Wer liefert Glaspapier in Bogen oder Rollen von mindestens 1 m Breite? Offerten unter Chiffre FA 374 an die Expedition.

375a. Welche Firma liefert rote und weiße, sehr haltbare Zementfarbe für Dachziegel? **b.** Wer liefert Mashinen zur Herstellung von Rundschindeln und zu welchem Preis? Gefl. Offerten an Rud. v. Gunten, Schwarzenburg (Bern).

376. Welche Firma in der Nähe des St. Galler Oberlandes liefert Pflastersteine? Offerten unter Chiffre T 376 an die Exped.

377a. Wer liefert Türschoner — unten und oben am Schloß — aus Hartholz und wer übernimmt das Polieren und den Verkauf derselben? **b.** Wer liefert Eschenholz, gut gelagert, 11 bis 13 cm dick und in Breiten von 28 cm an? **c.** Wer kann Auskunft über die Leistungsfähigkeit von Stielmaschinen zur Erzeugung von Massenartikeln geben und welche Vorteile bieten die ameri-